

Fastenkalender 2026:

Erzähl mir von Auferstehung 13

Von Pfr. Dr. Ronald A. Givens

14. März 2026



Dienstgespräch. Die ersten Minuten gestalten immer eine, einer von denen, die am großen Tisch sitzen. Reihum.

Diesmal fängt es mit einer Geschichte an. Über zwei Hühnerbauern. Der erste öffnet die Tür, nimmt sich einen der Körbe, die bereit stehen um die Eier einzusammeln. Er geht damit hinüber ins Hühnerhaus. Rasch füllt er den Korb. Mit Hühnerdreck. Als sein Korb gefüllt ist, mit Dreck, trägt er ihn in sein Zuhause. Im Nu ist das ganze Haus erfüllt. Mit Gestank. Es ist schwer auszuhalten. Satt wird von dem Dreck niemand.

Auch der andere Hühnerbauer geht hinaus. Auch er geht hinüber zu seinem Hühnerstall. Erwartungsvoll hält er den Korb in Händen. Behutsam bückt er sich, sucht an den ihm vertrauten Stellen nach den Eiern, die seine Hühner gelegt haben. Als sein Korb mit frischen Eiern gefüllt ist, kehrt er nach Hause zurück. Seiner Frau nimmt ein paar der frischen Eier, brät ein Omelett und schnell lockt der Duft die ganze Familie an den Esstisch.

40 Tage bis Ostern: Ich sammle und trage nach Hause was satt macht.

Psalm 63,9: „Meine Seele wird satt wie von Fett und Mark, und mit jauchzenden Lippen lobt dich mein Mund“